



CDU KREISTAGSFRAKTION
KASSEL-LAND

An den
Vorsitzenden des Kreistages
des Landkreises Kassel
Herrn Andreas Güttler
Wilhelmshöher Allee 19a

34117 Kassel



Heinrich-Plett-Str. 39
34132 Kassel
Tel.: (0561) 78161-0
Fax: (0561) 78161-28
Mail: fraktion@cdu-kassel-land.de

Datum: 01. Dezember 2014

Sehr geehrter Herr Güttler,

zu Tagesordnungspunkt 19 der Kreistagsitzung am 11. Dezember 2014 stellt die CDU Fraktion die nachstehenden Anträge:

2. Servicestelle für Kommunen

Der Landkreis Kassel bietet seinen kreisangehörigen Städten und Gemeinden an, gegen Erstattung der entstehenden Kosten Aufgaben aus deren Verwaltungsbereichen zu übernehmen.

Dazu schafft der Kreisausschuss eine Abteilung in der Kreisverwaltung oder gründet alternativ einen Eigenbetrieb oder eine GmbH, die den Auftrag hat, Verwaltungsaufgaben der kreisangehörigen Städte und Gemeinden zu übernehmen. Übernommen werden können die Aufgaben der Kreiskommunen, die diese abtreten wollen und zu deren Wahrnehmung in Eigenregie sie nicht gesetzlich verpflichtet sind.

3. Regionalverband Nordhessen

Der Kreisausschuss wird beauftragt, mit der Stadt Kassel und den Landkreisen Schwalm- Eder, Werra- Meißner, und Waldeck- Frankenberg Verhandlungen über mögliche Kooperationen aufzunehmen.

Grundlage der Verhandlungen ist das von der CDU in Stadt und Landkreis erarbeitete Modell eines Regionalverbandes Nordhessen.

4. Personalkosten

Die fünfjährige Finanzplanung wird dahingehend geändert, dass im letzten Jahr des Planungszeitraums die nicht durch Erstattungen gedeckten Personalkosten gegenüber dem Jahr 2014 um 10 % zu reduzieren sind.

5. Immobilienmanagement

Der Landrat wird beauftragt, im 1. Quartal 2015 im Kreistag über die Umsetzung seines Konzepts für ein Immobilienmanagement des Landkreises zu berichten.

6. Kennzahlen

Der Kreisausschuss wird beauftragt Kennzahlen für Verwaltungsbereiche vorzulegen, die vom Haupt- und Finanzausschuss in Zusammenarbeit mit der Verwaltung ausgewählt werden. Zu diesen Kennzahlen werden dann die Vergleichszahlen der anderen Landkreise im Regierungsbezirk Kassel angefordert.

7. Öffentlichkeitsarbeit

Die Aufwendungen im Produkt 11.1110.05 – Presse- und Öffentlichkeitsarbeit werden gegenüber dem Haushaltsansatz um 50% vermindert.

8. Sachaufwendungen

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen in den Kontengruppen 60, 61 und 67 - 69 werden gegenüber den Haushaltsansätzen um 3% vermindert.

9. Gesundheit Nordhessen Holding

Der Landrat des Landkreises Kassel wird aufgefordert, sein Mandat als Aufsichtsratsmitglied der Gesundheit Nordhessen Holding so wahrzunehmen, dass umgehend eine Nachfolge für den bisherigen Vorstandsvorsitzenden gefunden wird. Die / der Vorstandsvorsitzende ist unter der strategischen Vorgabe auszuwählen, dass sie / er die Interessen des Landkreises Kassel zu wahren bereit ist

Um weiteren Schaden von den Kreiskliniken abzuwehren, muss der geplante Neubau der Kreiskliniken in Hofgeismar und Wolfhagen realisiert werden.

10. Lenkungsgruppe zur Erarbeitung eines Aktionsplanes zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention

Der Kreisausschuss wird aufgefordert, die Voraussetzungen einer partizipativ organisierten Lenkungsgruppe zur Erarbeitung eines Aktionsplanes zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention zu schaffen.

11. Attraktivität der Jugend- und Freizeiteinrichtungen des Landkreises

Der Kreisausschuss des wird aufgefordert, die Attraktivität der Jugend- und Freizeiteinrichtungen des Landkreises weiter zu steigern. So soll, z. B., im Jugendseeheim Sylt flächendeckend der Internetempfang sichergestellt werden. Des Weiteren ist ein Internet-Café einzurichten. Das Wellness Angebot auf Sylt ist durch die Einrichtung einer Sauna zu verbessern. Es ist zu prüfen, inwieweit es möglich ist, auf dem Gelände des Jugendseeheims Sylt aber auch in der Einrichtung des Landkreises in Schönau Wohnmobil-Stellplätze einzurichten.

12. Stadtschleuse Kassel

Der KA wird aufgefordert, sich für den Erhalt der Stadtschleuse Kassel und für die langfristige Nutzung der Bundeswasserstraßen Fulda und Weser als Schifffahrtsweg einzusetzen.

13. NVV

Der KA wird aufgefordert zu prüfen, ob und in welchem Umfang für nicht erbrachte Beförderungsleistungen im Jahr 2014 anteilig Rückforderungen auf die geleisteten Umlagezahlungen an den NVV möglich sind.

Ergänzend ist zu prüfen, ob künftige Umlagezahlungen an den NVV zurückgehalten werden können, bis die Leistungen vereinbarungsgemäß erbracht werden.

Der Kreistag ist bis zur nächsten Sitzung über das Ergebnis der Prüfung zu informieren.

14. Schulentwicklungsplan

Der Kreisausschuss wird beauftragt mit der Stadt Kassel in Verhandlungen zutreten mit dem Ziel einen gemeinsamen Schulentwicklungsplan aufzustellen.

Freundliche Grüße

